

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901**

80 (21.3.1901) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 80. Drittes Blatt.

Donnerstag den 21. März

(folgt ein viertes Blatt.) 1901.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 23 977. IV. Die Anmeldung der unfallversicherungspflichtigen Baubetriebe, sowie die Aushängung der Unfallverhütungsvorschriften betreffend.

Nach Mitteilung des Vorstandes der südwestlichen Baugewerks-Berufsgenossenschaft haben deren Beauftragte anlässlich der von ihnen ausgeführten Revisionen häufig festgestellt, daß Unternehmer, welche zum Teil schon seit geraumer Zeit Bauarbeiten verrichten oder verrichten lassen, ihre Betriebe nicht vorschriftsgemäß zur Unfallversicherung angemeldet haben.

Wir sehen uns daher veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß alle Baubeflissenen (Maurer, Zimmerleute, Steinhauer, Gypfer, Lüncher, Blechner, Bauglaser, Installateure, Tapeziere u. c.), mögen sie für sich allein als Kleinmeister arbeiten oder als Unternehmer mit Gehilfen Bauarbeiten, wenn auch für noch so kurze Zeit, ausführen, verpflichtet sind, längstens binnen 8 Tagen den Betrieb bei der unterzeichneten Behörde anzumelden. Dieselbe Verpflichtung liegt auch denjenigen Unternehmern ob, welche infolge Einstellung des Betriebs oder aus sonstigen Gründen im Kataster der Berufsgenossenschaft gelöscht wurden, sobald sie wieder versicherungspflichtige Bauarbeiten übernehmen. Weiter machen wir darauf aufmerksam, daß für Bauarbeiten, welche ohne Uebertragung an einen gewerbmäßigen Unternehmer unter Beschaffung der Materialien vom Bauherrn selbst durch direkt im Taglohn oder Akkord angestellte Arbeiter ausgeführt werden (Regiebauten), längstens binnen 3 Tagen nach Ablauf eines jeden Kalendermonats beim Bürgermeisterrat, in der Stadt Karlsruhe bei dem Bezirksamt, Nachweisungen gemäß §. 22 des Bauunfallversicherungsgesetzes vorzulegen sind. Der Genossenschaftsvorstand kann wegen Nichtbefolgung dieser Vorschriften nach §§. 103 und 104 des U.V.G. vom 6. Juni 1884 in Verbindung mit §. 49 des Bauunfallversicherungsgesetzes vom 11. Juni 1887 Ordnungsstrafe bis zu 300 Mark, bezw. wenn die Nachweisungen unrichtige, tatsächliche Angaben enthalten, Ordnungsstrafen bis zu 500 Mark erkennen.

Schließlich bringen wir in Erinnerung, daß die von der Berufsgenossenschaft erlassenen Unfallverhütungsvorschriften an jedem Neu- bezw. Umbau, in jeder Werkstätte und auf jedem Werkplatz an einem leicht zugänglichen Ort in Plakatform ausgehängt und die Arbeiter zur strengen Befolgung dieser Vorschriften angehalten werden müssen; die Betriebsunternehmer sind außerdem verpflichtet, für sachgemäße, umsichtige Leitung und Ueberwachung der Bauausführungen Sorge zu tragen, damit Unfälle nach Möglichkeit vermieden werden. Es liegt dies im eigensten Interesse der Mitglieder, weil mit der Verminderung der Unfälle die Berringerung der an die Berufsgenossenschaft zu zahlenden Beiträge Hand in Hand geht.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden werden angewiesen, dafür Sorge zu tragen, daß neu errichtete versicherungspflichtige Betriebe alsbald zur Anmeldung gelangen.

Karlsruhe, den 12. März 1901.

Großh. Bezirksamt.  
Arnsperger.

## Bekanntmachung.

Nr. 4413. Die Wahl eines II. Bürgermeisters der Stadt betr.

Bei der heute stattgehabten Wahl eines II. Bürgermeisters der Stadt Karlsruhe wurde

**Herr Bürgermeister Johann Kraemer**

gewählt.

Die Wahlakten liegen vom 21. d. Mts. an während 8 Tagen im Rathaus, Sekretariat des Stadtrats, Zimmer Nr. 54, zu Jedermanns Einsicht auf. Etwaige Einsprüche oder Beschwerden gegen die Wahl sind binnen gleicher Frist bei Großherzoglichem Bezirksamt oder diesseits schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel anzubringen.

Karlsruhe, den 20. März 1901.

Das Bürgermeisteramt.  
Schneijer.

Lacher.

## Gewerbe- und Vorschubbank Karlsruhe.

Bilanz per 31. Dezember 1900.

Activa:				Passiva:			
	M.	℥.			M.	℥.	
Vorschub-Debitoren . . . . .	136 053	04	Stienkapital . . . . .		200 000	—	
Theilactivzinsen . . . . .	2 277	46	Conto-Corrent-Creditoren . . . . .		64 064	55	
Conto-Corrent-Debitoren . . . . .	128 995	12	Baareinlagen-Conto . . . . .		41 149	03	
Wechselbestand . . . . .	66 823	62	Tratten-Conto . . . . .		15 000	—	
Mobilien-Conto . . . . .	1 000	—	Wechsel-Zinsen-Conto . . . . .		718	87	
Kassenbestand . . . . .	949	19	Wechsel-Spesen-Conto . . . . .		17	60	
			Reservefond-Conto . . . . .		1 000	—	
			Dispositionsfond-Conto . . . . .		1 000	—	
			Dividenden-Conto . . . . .		90	—	
			Reingewinn . . . . .		12 558	88	
	335 598	43			335 598	43	

## Gewinn- und Verlust-Conto.

Debet:				Credit:			
	M.	℥.			M.	℥.	
Zinsen auf Baareinlagen . . . . .	952	01	Vortrag aus 1899 . . . . .		172	86	
Ankosten . . . . .	8 723	45	Darlehenszinsen und Provision . . . . .		13 890	65	
Abschreibung am Mobiliar . . . . .	398	90	Conto-Corrent-Zinsen und Provision . . . . .		4 123	45	
Reingewinn . . . . .	12 558	88	Wechselzinsen und Provision . . . . .		4 420	84	
			Werthpapieren-Conto für Kursgewinn . . . . .		25	94	
	22 633	24			22 633	24	

In der heute stattgefundenen ordentlichen Generalversammlung wurde die Dividende auf M. 45.— per Actie für das Geschäftsjahr 1900 festgesetzt, welche sofort gegen Abgabe des betreffenden Dividenden-Coupons an unserer Kasse, Zirkel 30, erhoben werden kann.

Karlsruhe, den 19. März 1901.

Der Vorstand.

### Vergabung von Rohrverlegungsarbeiten.

Die Verlegung von ungefähr 3400 m Gas- und Wasserleitungshauptrohren einschließlich Herstellung und Wiedereinfüllen der dazu erforderlichen Rohrgräben im Rheinbafengebiet und in der Bachstraße ist zu vergeben.

Kivelllements und Bedingungen liegen auf unserem Geschäftszimmer Nr. 22, Kaiser-Allee Nr. 11, 3. Stock, zur Einsicht auf, wofelbst auch Angebotsformulare erhältlich sind. Verslossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote wollen bis zum 23. März d. J. Nachmittags 5 Uhr, bei uns eingereicht werden.

Karlsruhe, den 19. März 1901.  
Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

### Gold- und Silberwaaren-Versteigerung.

Donnerstag den 21. u. Freitag den 22. März, Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr beginnend, werde ich in Saale der Restauration „Palmengarten“, Herrenstraße 34, die aus der Konkursmasse des Goldarbeiters Louis Erb hier noch vorhandenen Schmuckgegenstände, bestehend in: Anhänger, Armbänder, Brochen, Ringe (darunter noch einige Dameringe mit Brillanten), Ohrringe, Kreuze, Vorstecknadeln, Halsketten etc., gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu Kaufteilhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, 19. März 1901.  
Friedrich Axtmann,  
3,2. Konkursverwalter.

### Wohnungen zu vermieten.

\*5.1. Durlacher Allee 16 ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

\* Kaiserstraße 177 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung (Vorhüre), bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde, per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2 Treppen hoch.

\*2.1. Körnerstraße 41, nächst der verlängerten Soffienstraße, ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern samt Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten.

\* Kriegstraße 30 ist per 1. April oder früher eine kleine Wohnung, Zimmer und Küche, auch als Bureau geeignet, billig zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Kriegstraße 32, Hinterhaus, 1. Stock, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per 1. April an kinderlose Eheleute billig zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Marlenstraße 65 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von einem Zimmer, Küche, mit oder ohne Keller auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Ruppurrerstraße 29a ist im 2. Stock eine fein herrschaftlich eingerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Badzimmer und reichlichem Zubehör wegen Verfehlung auf 1. Mai oder später zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstr. 70, 2. Stock.

\* Ruppurrerstraße 88 ist im Seitenbau, 3. Stock, eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft bei Herrn Schaufelberger und Kaiser-Allee 15 im Kontor zu erfragen.

\* Scheffelstraße 57 ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

\* Weindrennerstraße 9 (verl. Kri. gstraße) ist die Parterrewohnung, 3 große Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli an ruhige Mieter zu vermieten. Einsehen täglich von 11-4 Uhr.

3.1. Kaiserstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche mit Kochgasemrichtung, Keller und Mansarde, per 1. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Schillerstraße 18 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern samt Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

### Schloßplatz 5

ist ein Zimmer mit Küche und Zugehör an eine einzelne Frau auf 1. April zu vermieten.

### Hardtstraße 6 (Mühlburg),

1., 2., 3., 4. und 5. Stock, sind Wohnungen, ohne Vis-à-vis, von 3 Zimmern samt Zubehör auf 1. Juni oder später zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 18 im Bureau.

### 2.1. Winterstraße 42

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör wegen Verfehlung auf 1. April zu vermieten. Näheres Winterstraße 40, 1. Stock.

### \*2.1. Wegen Verfehlung

ist Reußenstraße 73a der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde nebst Zubehör, auf 1. Mai zu vermieten n.

### \*2.1. Belfortstraße 18

sind zu vermieten: 2 Zimmer mit Küche und 1 Mansarde, Speicher und Kelleranteil auf den 1. April.

### \*4.1. Ettlingerstraße 1

ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Badzimmer, 2 Mansarden und reichlichem Zubehör auf 1. Mai oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock oder bei Herrn Grezbaner, Gartenstr. 38 a.

### Auf 1. Oktober 1. J.,

event. schon früher beziehbar, ist im Hardtwaldstadteil eine Bel-Etage von 6 großen Zimmern und Badzimmer zu vermieten. Interessenten erhalten nähere Auskunft auf Offerten unter Nr. 2034 im Kontor des Tagblattes.

### Mansardenwohnung,

bestehend aus 2 Zimmern, Küche, und Keller, ist per sofort zu vermieten. Näheres Winterstr. 16, 4. Stock. 3.1.

### Laden zu vermieten.

\* Marktstraße 2 ist ein sehr schöner Laden, in dem seit 2 Jahren eine Wurstfiliale betrieben wurde, wegen Wegzug von hier mit anschließendem Zimmer oder 3 Zimmern, Küche samt Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock.

### Wohnungs-Gesuche.

\* Gesucht auf 1. Juli eine Parterrewohnung von 4-5 Zimmern mit Zubehör im Preis von 600-650 M. Gesl. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 2030 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*2.1. Eine geräumige, gut eingerichtete Wohnung von 5-6 Zimmern und Bad wird auf 1. Juli im Centrum der Stadt zu mieten gesucht. Preis 800-850 Mark. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2039 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gesucht

auf 1. Juli geräumige 4 Zimmerwohnung mit Zubehör. Br. 500-600 M. Parterre bevorzugt. Miethöhe auf längere Jahre. Offerten - ohne Preisangabe zwecklos - an Hauptlehrer Kirchner, Dorotheastr. 11, 4. Stock.

### Kleines Einfamilienhaus

mit Garten im Westen auf Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2048 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer gegen die Straße ist sofort oder auf 1. April zu vermieten: Winterstraße 28 im 4. Stock rechts.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. April an besten Herrn zu vermieten. Näheres Jollystraße 10 im 1. Stock.

\* Ein schön möbliertes Zimmer mit guter Pension ist sofort billig zu vermieten: Soffienstraße 13, 2. Stock des Hinterhauses, rechts.

\* Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist entweder allein oder mit extra Schlafzimmer an einen besseren Herrn auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstraße 13 im 3. Stock.

\* Friedrichsplatz 4, drei Treppen hoch, ist ein unmöbliertes Zimmer, in einen großen Hof gehend, zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 71 ist ein Mansardenzimmer mit Kammer auf 1. April an eine einzelne Frau zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

\* Georg-Friedrichstraße 17, Seitenbau, 2. Stock, ist ein hübsches, möbliertes Zimmer auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Ritterstraße 36 ist ein schön möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

\* Zwei schöne, gut möblierte, zweifelhafte Zimmer sind in nächster Nähe des Bahnhofs sofort billig zu vermieten: Kriegstraße 8 im 4. Stock rechts.

\* Ein schönes, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer mit separatem Eingang im 2. Stock ist mit oder ohne Pension sofort oder später an einen Schüler oder solchen Arbeiter zu vermieten bei Georg Bräuer, Kronenstraße 41.

### Schön möbliertes Zimmer

per 1. oder 1. April an besten Herrn oder Dame zu vermieten: Kriegstraße 16, 4. Stock.

### Wohn- und Schlafzimmer,

sehr gut möbliert, in guter Stadtlage beim Schloßplatz, sofort oder auf 1. April zu vermieten: Birkel 14 im 3. Stock. Zu erfragen auch Kaiserstraße 38 im Zuscherwarenladen.

### Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, an solchen Herrn zu vermieten: Schloßplatz 4, parterre.

### Großes Wohn- u. Schlafzimmer,

beide schön möbliert, Schattenseite, nach der Kaiserstraße gehend, lehteres mit großem Alkoo, sind billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 235 im 3. Stock.

### Friedenstraße 20

ist ein gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

### Für Schüler oder Kaufmanns-Lehrlinge.

\* Schloßplatz 5 ist ein zweifelhaftes Zimmer mit Pension auf 1. April billig zu vermieten.

### Zimmer-Gesuche.

\* Gesucht zwei eleg. möblierte Zimmer für 2 Herren in der Nähe des Marktplatzes. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2047 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Von einem adab. Staatsbeamten werden 2 gemüthlich und gelegten möblierte Zimmer mit in gutem Hause im Centrum der Stadt auf 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2027 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gut möbliertes

### Zimmer

mit voller Pension, Nähe Kaiserstraße, per 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter F. St. 4054 an Rudolf Woffe, Strassburg i. Elz.

### Zimmer-Gesuch.

\*3.1. Schön möbl. Zimmer zwischen Karl-Friedrich und Karlstraße von einem Beamten zu mieten gesucht. Nebenben ev. erwünscht. Offerten mit Preisangabe woll'n gefl. bis spätestens 29. d. M. unter Nr. 2037 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### 18000 Mark per 1. Juli

auf II. Hypothek ohne Unterhändler auszuliefern. Näheres auf Offerten unter Nr. 2018 mit Beschreibung des Unterpfandes und Zinses an das Kontor des Tagblattes. 2.1.

### 10000 Mark

auf I. Hypothek zu 4 1/2% - 50% der pfandgerichtlichen Schätzung - für hier oder auswärts, auch auf's Land, sofort zu vergeben. Offerten sind unter Nr. 2004 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### 17000-18000 Mark

sind auf gute II. Hypothek und an pünktlichen Zinszahler zu 5% bis 1. Mai oder 1. Juni zu vergeben. Reflektanten wollen ihre Offerten unter Nr. 1994 an das Kontor des Tagblattes abgeben. 3



**Stellen-Gesuche.**

\* Eine junge, gebildete Frau, von ihrem Manne getrennt lebend, tüchtig und gewandt, perfecte Köchin, auch im Schneidern und in Handarbeiten sehr erfahren, wünscht Stellung anzunehmen. Dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Offerten unter Nr. 2082 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Junges, tüchtiges Fräulein mit schöner Handschrift, welches auch die Buchführung kann und mit der Maschine schreibt, möchte gern auf sofort oder später seine Stellung ändern. Offerten unter Nr. 2014 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle-Gesuch.**

\* 21. Besseres Mädchen, 20 Jahre alt, mit der einfachsten Buchführung vertraut, sucht Stelle als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche, am liebsten allein, in Karlsruhe oder nächster Nähe. Offerten unter Nr. 2036 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verfetzte Stenotypistin**

Sucht per sofort Stellu. g. Gesl. Offerten unter Nr. 2050 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein besseres Mädchen gehesten Alters, das im Kochen und Haushalt gut bewandert ist, sucht Stelle bei guter Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Junger verheiratheter Mann,**

Kindlos, früher Offiziersdiener, wünscht passende Stellung. Offerten unter Nr. 2019 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Filiale-Gesuch.**

\* Lehrerswitwe, cautionsfähig, sucht Filiale gleichviel welcher Branche. Gesl. Offerten unter Nr. 2041 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine Weißnäherin**

Sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Es werden ganze Aussteuern angenommen und pünktlich ausgeführt. Näheres Degenfeldstraße 4 im 4. Stod.

**Geschäftsempfehlung.**

\* Unterzeichnetem empfiehlt sich auf bevorstehendes Quartal im dauerhaften Auspolieren, Wischen und Repariren von Möbeln unter prompter Bedienung. Heine. Engeroff, Schreinermeister, Leopoldstr. 11.

**N. Brunner,**

Wiener Damenschneider, Bähringerstraße 60 b im 4. Stod, empfiehlt sich den geehrten Damen als Spezialist in Jaquettes-Costümen und Schneiderarbeiten; ferner Straßenkleidern und Hemdenblousen bei tabellosem Sitz und sehr billiger Berechnung. Veränderungen werden auch angenommen.

**Das Aufpolieren von Möbeln**

wird gründlich und billig besorgt: Rudolfstraße 25 im 4. Stod des Seitenbaues links.

**Regenschirm abhanden gekommen.**

\* Ein schwarzer Damen-Regenschirm mit dunkler Krüde und Seidenquasten ist am Sonntag im Kunstverein abhanden gekommen. Bitte, denselben dort wieder abzuliefern.

**Haus-Verkauf.**

— In schönster Lage der Karlstraße ist ein rentables, 4 stöckiges Herrschaftshaus mit 6 Zimmern und Bad im Stodwerk, Vor- und Hintergarten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2015 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gelände-Verkauf.**

Unweit des Stadttheils Mühlburg in zukunftsreichster Lage, theils in unmittelbarer Nähe schon bestehender industrieller Etablissements, sind besonderer Verhältnisse wegen mehrere Grundstücke für 3 A 50 R und 3 A pro qm zu verkaufen. Durch Eröffnung des Rheinbafens und demnächstige Einverleibung zur Gemarkung Karlsruhe gewinnreiche Kapitalanlage unbedingt gesichert. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 2048 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 6.1. Villas, Herrschaftshäuser, Wohnhäuser, Baupläge, Ziegelteien, Landgüter, Wirthschaften, Hotels hat zu verkaufen und nimmt zum Verkauf in Auftrag:

**W. Gutekunst,**  
Amalienstraße 25.

**3.1. Baupläge**

mit Bauplag in schöner Lage der Stadt (Boedstraße) sind preiswerth unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2021 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen**

4 große Ausstellsschränke mit Rolläden und Spiegelscheiben, 210/180 cm groß. Näheres bei N. Mayer, Photograph, Karl-Friedrichstraße 92.

6.4. Ein gebielter, vortrefflicher Blüthenflügel, sehr gut erhalten, mit angenehmer leichter Spielart, ist um den billigen Preis von A 750.— zu verkaufen bei L. Schweisgut, Erbprinzenstraße 4.

\* Ein schöner, gut erhaltener Kinderliegewagen (Kahnform, Nidelgefesell) ist um billigen Preis zu verkaufen: Kaiser-Allee 95, parterre.

\* Einige getragene Damenkleider für große Figur, blau und grün, feine Stoffe, hübsch gemacht, sind für 6—8 A à Kleid zu verkaufen. Händler verbeten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Pianino,**

Rußbaum, matt und blank, schöner Ton, 7 Octaven, ganzer Eisenrahmen, Repetitionsmechanik, gebe unter 5jähriger Garantie zu M. 550 ab und können damit die in letzter Zeit wiederholt aufgetauchten „Selegenheitsofferten besonderer Umstände halber“ nicht concurriren!

M. Hack, Café Grünwald, 2 Treppen.  
6.1. Kein Laden, größter Umsatz!

**Zither-Verkauf.**

\* Zwei gut erhaltene Zithern mit Holzschutz habe im Auftrag sehr billig abzugeben.  
M. Meister,  
Kaiserstraße 151, 2. Stod.

**Möbel-Ausverkauf.**

6.1. Da mein Lokal bis April geräumt sein muß, verkaufe ich unter Selbstkostenpreis, so lange Vorrath: vollständige Betten, Verticos, Gallerieschränke, Spiegelschränke, Schreibtische, Gbiffonniere, Kleiderschränke, Kommoden, Waschlommoden, mit und ohne Marmorplatten, Nachttische, verschiedene Kanapees, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Regulatore und Verschiedenes: Kaiserstraße 25, Wirthschaft zum weißen Hof, Hinterhaus.

**Billig zu verkaufen**

sind: 1 antiker Schrant 80 A, 1 Schreibkommode 18 A, 1 schöner Brandkasten 30 A, Tisch 3 A, große Schäfte 3 A, Herd 8 A, complete Betten 35 A, Schreibtisch 32 A, Vertico mit Aufsatz 38 A.  
Jul. Ebel, Steinstraße 6.

**Zu verkaufen:**

ein Ovale Tisch, sehr gut erhalten, sowie eine Petroleumampel. Näheres Douglasstr. 18 im 2. Stod rechts.

**\* 2.2. Eisschränke,**

eins und zweithürig, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, Badewannen, Sigbadewannen, Kinderbadewannen und Abwaschwannen, Badedfen, ganze Badeeinrichtungen zu den billigsten Preisen bei Karl Reinhold, Akademiestraße 14.

**Billig zu verkaufen.**

\* 2.2. Mehrere neue und zwei gute gebrauchte Herde sowie eine Badewanne sind billig zu verkaufen bei Bernh. Müller, Hafner, Marienstraße 59.

**2.1. Badeeinrichtung**

mit Gasheizung, erst 1 Jahr im Gebrauch, ist wegen Umzug billig abzugeben: Douglasstraße 18 im 3. Stod.

**Zu verkaufen.**

\* 2.1. Ein gut erhaltenes Sopha und drei Fauteuils sind preiswerth zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Fahrrad,**

ein fast noch neuer Straßenrenner, ist äußerst billig abzugeben: Kaiser-Allee 58 im Schublade.

**Fahrrad,**

gut erhalten, ist zum Preise von A 60.— wegen Abreise zu verkaufen: Wilhelmstraße 86, parterre.

**Damenrad,**

tabellos erhalten, sehr gutes Fabrikat, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Wagen.**

\* Ein vierräderiger Marktwagen mit Aufsatz und ein zweiräderiger Handwagen sind billig zu verkaufen: Waldstraße 14.

**Doppelleitern**

in allen Größen, dauerhaft, solid und doch leicht gebaut, große Auswahl bei

Alex. Karch, Winterstraße 17.

**\* 2.1. 10 Bierbäume**

3 Meter hoch, hat abzugeben:  
Gut Ludwigsau,  
bei Magau.

**Rosenstöcke,**

verschiedene Sorten, sowie Buschrosen zu verkaufen. Zu erfragen beim Bahübergang bei der Festhalle, Gartenstraße.

**Cactus,**

1,80 m hoch, wegen Platzmangel preiswerth zu verkaufen: Rudolfstraße 4 im 3. Stod links

**Hochstamm-Rosen!**

\* Habe noch eine Parthie Hochstamm-Rosen abzugeben, per Dhd. 10 A, Halbstämmchen per Dhd. 8 A. Gärtnerei F. Ufer, Müppurr.

**Sund-Verkauf.**

\* Ein englischer Zwergpintcher, ächte Rasse, schön gezeichnet, ist im Auftrag billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 18 im 5. Stod links.

**Hauskauf-Gesuch.**

2.2. Ein gut rentirendes Haus in der Nähe des Sallenwäldchens per 1. Mai a.o. zu kaufen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 1988 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hauskauf-Gesuch.**

\* Ich suche auf Juli direkt vom Besitzer ein kleineres Privathaus ohne Hintergebäude, mit 3 bis 4 Zimmern im Stod, zwischen Ettlingers- und Müppurrerstraße oder Nähe des Karlsbafens, im Preise bis 40 Mills mit großer Anzahlung zu kaufen. Gesl. Offerten mit nur genauen Angaben beliebe man unter Nr. 2020 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Schuldverschreibungen des bad. Vereins für Geflügelzucht**

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2044 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Victoriawagen,**

gebraucht, jedoch gut erhalten, nebst Silberplatt. Einspänner-Geschirr zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2017 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Alterthümer**

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei S. M. Fischl,  
Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

**Kleine Champagnerflaschen**

—  
Gustav Rössler,  
Bähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus.

**Schraubstöcke,**  
gebrauchte, zu kaufen gesucht. Offerten unter  
Nr. 2029 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Weinhefe

fortwährend zu kaufen gesucht.

3.3. **B. Odenheimer,**  
Braunweinbrennerei, Degenfeldstraße 4.

## Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie  
Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-  
Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel  
und zahlt hierfür die höchsten Preise  
Ankauf.  
Frau **Elise Levy,**  
Marktgrafenstr. 22.

**Alt Eisen, Metalle,**  
Lumpen und Neutuchabfälle  
werden stets angekauft.

**Leon Schwarzenberger,**  
\*4 1. Rohproduktenhandlung, Schützenstr. 72.

## Gärtnerei zu verpachten in Gernsbach.

3.1. Eine neu eingerichtete Gärtnerei, seit 3 Jahren  
im Betrieb, mit daran angebaute, geräumige  
Familienwohnung, mit ca 1600 q-Meter Flächen-  
maß, ist wegen Räumlichkeit des Eigentümers  
auf mehrere Jahre um M. 300.— per Jahr an  
einen tüchtigen, soliden, verheirateten Gärtner zu  
verpachten und kann sofort übernommen werden.  
Nähere Auskunft erteilt **Ernst Frey,** Bauunter-  
nehmer in Gernsbach.

## Musik-Institut Rampmeyer.

30. Jahrgang.

Der neue Jahrgang beginnt Mitt-  
woch den 3. April.

Aufnahme neu eintretender Schüler und  
Schülerinnen vom 8. Lebensjahre an.

Der in 2 Jahresklassen erteilte Unter-  
richt umfasst:

Vollständige Kenntnis der Violin- und  
Bassnoten.

Gläufiges Notensetzen u. Notenschreiben.  
Bau der Noten und Pavlen u. d.  
Einstellen derselben in Takte.

Sämtliche Dur- und Moll-Tonleitern.  
Transponieren, Intervalle u. Dreilänge.

Stimm-, Gedächtnis- u. Treffübungen, sowie  
Einübung geeigneter Lieder u. Gesänge.

Preis monatlich 2 Mark.

Zum Klavier Unterricht können je der-  
zeit Schüler und Schülerinnen eintreten.

Anmeldungen nehmen täglich entgegen  
die Vorleserinnen:

**Lina und Elise Rampmeyer,**  
Blumenstraße 2.

## Français

bachelier, depuis 2 mois à Karlsruhe,  
désire trouver une famille, ou il recovra  
le logement et la nourriture, pour les  
leçons de français, qu'il donnera aux  
enfants ou aux autres membres de la  
famille. Offerte sous Nr. 1948 au bureau  
du Tagblatt. 33.

Frische

**Schellfische u. Stodfische**  
empfehlen

**J. Müsle,**

2.1. Douglasstraße 32.

**T. Delpy,**  
Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Spezialität:  
Damenkopfwaschen.



Spezialität:  
**Herrenhemden nach Maass.**

Garantie für tadellosen Sitz und Ausführung.

Auf

**Banck's weissen Ventilationsstoff,**  
das Angenehmste und Solideste zum Tragen, mache  
besonders aufmerksam.

Große Auswahl feinsten Einsätze, Piqué,  
gestickt und Falten.

**Adolf Honsel,**  
5.1. Waldstraße 20.

## Neuheiten

in

# Osterartikeln

eingetroffen bei

**Rudolf Vieser,**

Kaisersstrasse 153.

## Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Aufgabe meines Ladengeschäftes,

**Schluss Ende März,**

gebe den Rest meines Waarenlagers, bestehend in Haushaltungsartikeln, als:

**Glas, Porzellan u. s. w.**

zu jedem annehmbaren Gebot.

**Karl Rihm jr.,**

12 Schützenstraße 12.

Ziehung bestimmt 27. März 1901.

## III. Bad. Rote Kreuz-Geld-Lotterie.

1760 Gewinne im Gesamtbetrag von 50000 Mk.

Hauptgewinne zu Mk. 20000, 10000 u. s. w. in barem Gelde.

Preis des Loses 2 Mk., 11 Lose 20 Mk.

16 12. Für Porto und Ziehungsliste sind 25 Pfg. mit einzusenden.

Versandt auch gegen Nachnahme (25 Pfg. mehr) oder Postanweisung.

General-Vertrieb **Franz Pecher,** Karlsruhe.

Hauptagentur **Carl Götz,** Karlsruhe, Hebelstr. 11/15.

— **Das Stimmen**  
von  
**Flügeln, Pianinos und**  
**Harmoniums**  
wird pünktlich besorgt durch  
**Ludwig Schweisgut,**  
Hofl, 4 Erbprinzenstrasse 4.

**I. Baden-Badener**  
**Hamilton Geldlotterie**

Löose à 1 Mk. } Porto und Liste  
" " à 10 " } 25 Pf. extra  
Ziehung sicher 19.-20. April.  
**2288 Geldgewinne** zahlbar ohne  
Abzug im Betrage \*36.14

**v. Mk. 42000**

1 Gew. = **20000**  
1 Gew. = **Mk. 5000**  
2 Gew. = " **2000**  
4 Gew. = " **2000**  
20 Gew. = " **2000**  
100 " = " **2000**  
200 " = " **2000**  
560 " = " **2800**  
1400 Gew. = **4200**

empfiehlt **J. Stürmer,**  
General-Debit, Strassburg i. E.

Wiederverkäufer werden gesucht.

**Kohlensaure**  
**Bäder,**

aus natürlicher Kohlensäure ohne Essenzen  
bergestellt. Mit bestem Erfolg angewendet bei  
Nervenerkrankungen, Neuralgien,  
Frauenkrankheiten, Magen- und Unter-  
leibsleiden, Herzaffektionen etc. Die  
kommene Gebundenheit der Kohlensäure  
mit dem Badewasser, kein Geruch! Vor-  
züglich: **Winfan!**

1 Karte M 2.—, 10 Karten M 15.—.

**Friedrichsbad,**  
136 Kaiserstr. 136.

**Pilsener Bier**

der ersten Pilsener Aktien-Brauerei  
Pilsen

(einzig re n deutsche Brauerei)  
empfiehlt in 1/2 Literflaschen à 25 Pfg.

**Sönn's Nachf. C. Bäsken,**

Pilsener Bierstube,  
Hirschstraße 20 a.



**Schwarzwaldverein**  
— Section Karlsruhe. —

Donnerstag den 21. März 1901

**Vereinsabend**

im Tannhäuser (Jagdzimmer).

Vortrag: **Vogesen-**

**Wanderungen** (von Zabern nach Belfort).

**Ich**  
**make**  
**auf**

meine **neuesten** Eingänge von

**Knaben-Anzügen,**

hochfeine Ausführung,

zu abnorm billigen Preisen aufmerksam.

**N. Breitbarth,**

Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

Mein bisheriges Geschäftslokal

**Kaiserstrasse 137**

ist unter günstigen Bedingungen sofort zu  
vermieten.

**Hermann Tietz.**

**V. Künstler-Concert**

Montag den 25. März 1901,

Abends 7 1/2 Uhr,

im **Museumssaal**

**Böhmisches Streich-Quartett**

der Herren **Carl Hoffmann, Joseph Suk, Oscar Nebdal, Hans Wihan.**

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 M.; Gallerie 2.50 und 1 M. im Vor-  
verkauf und an der Abendkasse.

**Hans Schmidt,**

Musikalienhandlung und Concert-Agentur,  
Rondellplatz. Telephon 487.

1871  
**Nur bis 31. ds. Mts.**

# **Räumungs-Ausverkauf**

**mit ganz bedeutendem Preisabschlag  
auf sämtliche Waaren**

wegen endgültiger Aufgabe meines Geschäfts **Kaiserstrasse 165**  
am 1. April. Bin genöthigt, mein großes Waarenlager erheblich zu reduzieren.

Mein Ausverkauf bietet selten günstige Einkaufsgelegenheit in

## **Handschuhen aller Art** für Herren und Damen.

Herren-Hemden, Kragen, Manschetten,  
Taschentücher, Cachenez, Hosenträger,  
Gamaschen, Gummimäntel, Westen,  
Tricotagen, Socken, Sportartikel,  
Schirme für Herren und Damen, Stöcke, Knopf-  
garnituren, Portemonnaies.

## **Cravatten**

in hinlänglich bekannter unerreicht großer Auswahl.

Kaiserstraße  
165.

# **P. Paprzycki,**

Kaiserstraße  
165.

Specialgeschäft in Handschuhen, Cravatten, Herrenwäsche, Herrenmodewaaren.

Vom 1. April an nur Kaiserstr. 109 in den Geschäftsräumen ehem. Gebr. Landauer.

# Räumungs-Verkauf

in meiner Filiale Schloßplatz 20, Ecke der Ritterstraße,  
zu sehr billigen Preisen werden abgegeben:

Einfarbige Kleiderstoffe,  
Gemusterte farbige Kleiderstoffe,  
Schwarze wollene Kleiderstoffe,  
Baumwollflanelle, Waschstoffe,  
Inlets, Drell, Bettzeuge,  
Weisswaaren und Gebild,  
Damenwäsche, weiß und farbig,

Möbelstoffe und Portièren,  
Tischdecken, Bettdecken,  
Vorhänge, weiß und crême,  
Abgepasste Sofa-Vorlagen,  
Läuferstoffe, Linoleum,  
Buxkins für Herren- u. Knaben-Anzüge,  
Haus-, Servir- und Zierschürzen.

Roben knappen Maasses und Reste von Kleiderstoffen, Weisswaaren,  
Waschstoffen u. s. w. sind zu außergewöhnlich billigen Preisen aufgelegt.

## S. Model.

# Nur so lange Vorrath reicht!

## !!! Enorm billig!!!

Circa **300 Stück Knabenanzüge**,  
meistens Matrosenfagon, in allen Farben, habe ich zurück-  
gesetzt und werden dieselben von heute an für das Alter  
von 3-8 Jahren zu dem Preise von

## Mf. 2.00 bis Mf. 3.80

ausverkauft.

Reeller Werth das Doppelte.

## J. Hahn,

Kaiserstraße 54.

P.S. Nur an Wochentagen werden diese billige An-  
züge abgegeben.